

HÖHBERG ECHO



Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Jahrgang 21

Freitag, den 18. März 2011

Nummer 3

Ehrenbrief für Joseph Pflume



Ehrenbrief für Joseph Pflume

Am 10.02.2011 verlieh Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht den Ehrenbrief des Freistaates Thüringen an Joseph Pflume. Damit entsprach sie dem Vorschlag des Eichsfelder Landrats, Dr. Werner Henning. Die Anregung hierzu kam natürlich von der Gemeinde Wüstheuterode, in der er viele Jahre mit viel Engagement und Leidenschaft als Bürgermeister tätig war. Seit der Kommunalwahl im Jahr 1990 hatte er dieses Amt inne. In diesen 20 Jahren hat er sein Dorf ordentlich vorangebracht. Bereits in den Jahren 1992 und 1993 erfolgte die Ortskernsanierung mit den Nebenstraßen. Im neuen Gewerbegebiet siedelten sich Betriebe an, wodurch sich auch die Steuerkraft erhöhte. 1996 folgte ein Anbau an den Gemeindesaal mit Kegelbahnen sowie der Neubau des Feuerwehrhauses. Auch die Jugendlichen erfreuen sich seit der Errichtung eines Jugendzentrums in den Jahren 1997/1998

über vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Die Erschließung eines Wohngebietes sowie die Renovierung von Gemeindehaus und Kindergarten und natürlich Sanierungsarbeiten an Straßen und anderen Gemeindeobjekten sind auch auf seine Federführung zurückzuführen. Da er stets um Fördermöglichkeiten und aktivierte Städtebaufördermittel bemüht war, konnte dies alles verwirklicht werden. Das Wüstheuterode zu den schönsten Dörfern im Eichsfeld zählt, beruht maßgeblich auf seinem unermüdlischen Einsatz. Aus fünf Wettbewerben „Unser Dorf soll schöner werden“ ging Wüstheuterode als erster, zweiter und dritter Sieger hervor. Sogar die Silberplakette im bundesweiten Wettbewerb erhielt das Dorf 1993. Die Gemeinde Wüstheuterode hat ihrem ehemaligen Bürgermeister wirklich viel zu verdanken und gratuliert ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.



Gemeindenachrichten

Ich bin ein Wüstheuteröder

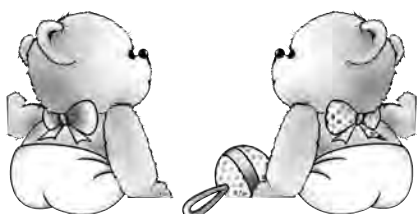
Wie bei Amtsantritt angekündigt, besuchte Bürgermeisterin Silke Kaufhold, nun die ersten Babys, die seitdem geboren sind. Die Muttis durften sich über einen kleinen Blumengruß und ein neues Lätzchen für ihren Sprössling freuen. Als Erinnerung wurde gleich noch ein Foto gemacht. Dies sind die ersten Bilder für eine Collage, auf der hoffentlich bald viele neue Wüstheuteröder zu sehen sein werden, welche dann im Gemeindehaus bewundert werden kann.



Bürgermeisterin Silke Kaufhold mit Laura Riethmüller...



... und Jonas Sittel



Mitteilungen

Dritte Verordnung zur Änderung der Thüringer Fischereiverordnung vom 22. Juli 2010

Gebühren zur Ausstellung/Verlängerung eines Fischereischeines

Frist	Fischerei-abgabe in €	Verwaltungs-gebühr in €	Gesamt-kosten in €
Jugendfischereischein (Verlängerung nicht möglich) Alter von 8 - 14 Jahre	7,00	3,00	10,00
1 Jahr (Verlängerung möglich)	10,00	7,50	17,50
5 Jahre (Verlängerung möglich)	25,00	12,00	37,00
10 Jahre (Verlängerung möglich)	40,00	18,00	58,00
Vierteljahresfischereischein (Verlängerung nicht möglich)	15,00	19,00	34,00
Fischereischein auf Lebenszeit (FALZ)	180,00	40,00	220,00

Hinweise zur Antragstellung § 29 Fischerprüfung ThürFischG

Der Antragsteller muss nachweisen, dass er eine Fischerprüfung bestanden hat, um einen Fischereischein zu erhalten, trifft zu für die Antragstellung eines Fischereischeines (1 Jahr, 5 Jahre und 10 Jahre und Fischereischein auf Lebenszeit (FALZ) Gültigkeitsdauer § 28 ThürFischG)

Ausnahmen:

- beruflich ausgebildete Fischer sowie Fischereiwissenschaftler auch in Ausbildung
- Kinder und Jugendliche (ab dem 8. Lebensjahr bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres) ohne Prüfungszeugnis
- Vierteljahresfischereischein und den für das Gewässer gültigen Erlaubnisschein

Schürer
Ordnungsamt VG Uder

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des „Höhberg Echos“ ist

Freitag, 01.04.2011, 12:00 Uhr

Dieser Redaktionsschluss beinhaltet Termine, Veranstaltungen usw. vom 16.04. - 22.05.2011

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass später eintreffende Informationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Außerdem bitten wir Sie, alle Berichte und Informationen einschließlich der Fotos an nachstehende Adresse **per eMail** zu senden:

redaktion@vg-uder.de

Was ist los in meiner Näh´?

www.vg-uder.de!

Meine Gemeinde im Internet

Schulnachrichten

Die Wetterstation in der geografischen Mitte Deutschlands informiert:



Der Monat Februar 2011 in Heiligenstadt

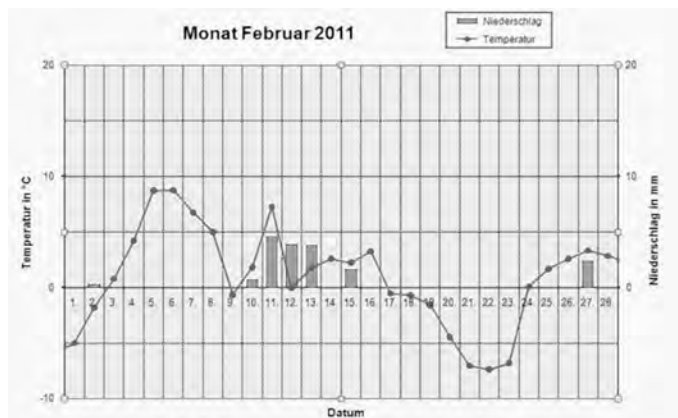
mittlere Tagestemperatur			1,0 °C
wärmster Tag	06.02.		8,7 °C
wärmste Stunde	06.02.	16:00 - 17:00 Uhr	10,2 °C
kältester Tag	22.02.		-7,4 °C
kälteste Stunde	23.02.	06:00 - 07:00 Uhr	-12,6 °C
größte Tagesschwankung der Temperatur	09.02.		12,8 °C Anstieg in 18 h
mittlerer Tagesniederschlag	0,6 l/qm		
Monatsniederschlag	17,3 l/qm		
feuchtester Tag	11.02.		4,6 l/qm
feuchteste Stunde	12.02.	16:00 - 17:00 Uhr	1,5 l/qm

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

der Februar präsentierte sich in diesem Jahr mit recht vielen unterschiedlichen Wetterschwankungen. Man konnte kaum das schöne Wetter genießen. Wenn es einmal da war, dann kam auch schon der Regen. Den schnellen Umschwung konnte man dem Hochdruckgebiet „Christ!“ zuschreiben, das die ersten Tage für das Wetter zuständig war. Trotzdem war der Februar schon viel zu trocken. Mit 17,3 l/qm lagen wir jedoch deutlich unter den langjährigen Mittel von 44 l/qm. Der feuchteste Tag war der 11.02. mit 4,6 l/qm. Die feuchteste Stunde war aber einen Tag danach am 12.02. von 16:00 - 17:00 Uhr mit 1,5 l/qm. Außerdem könnte man denken, dass es, nach dem monatelangen Sonneneinbruch, ein sehr warmer Februar war. Leider lagen wir aber mit 1 °C mittlerer Tagestemperatur nur knapp über den langjährigen Mittelwert von 0,5 °C. Der wärmste Tag war der 06.02. mit 8,7 °C. Die schönste Stunde im ganzen Monat war ebenfalls am 06.02. von 16:00 - 17:00 Uhr mit herrlichen 10,2 °C. Jedoch gab es auch extrem kalte Tage, welche für die Stimmung eher hinderlich waren. So war der kälteste Tag am 22.02 mit gefrierfachartigen -7,4 °C. Überraschenderweise war die kälteste Stunde nicht am selben Tag, sondern am 23.02. von 6:00 - 7:00 Uhr mit frostigen -12,6 °C. Der mit Abstand ungewöhnlichste Tag war der 09.02. mit einem Temperaturanstieg von 12,8 °C in 18 h. Zum Abschluss noch eine kleine Bauernregel: „Ist im Februar Schnee und Eis, wird der Sommer lang und heiß“.

Hiermit wünschen wir Ihnen noch schöne Märztagte.

Benedict König und Andy Struthmann
AG „Junge Wetterfrösche“
Lingemann-Gymnasium Heiligenstadt



Pfadfinder

Berlin gerode us 2011?! Udersche Pfadfinder mit und ohne GPS in Berlingerode

Es ist schon eine Tradition, dass sich die Pfadfinder des Stammes „St. Jakobus d. Ä.“ aus Uder alle zwei Jahre in den Winterferien zum Stammeslager treffen und so den Pfad in verschiedene Eichsfeldorte suchen und finden.

In diesem Jahr verschlug es uns ins äußerst hilfsbereite Berlingerode, ein Dorf, das seine Gäste sehr freundlich empfängt und für jedes Problem eine passende Lösung parat hat. Nachdem wir uns am Freitagabend zum gemeinsamen Abendessen im Pfarrsaal der St. Stephanus-Gemeinde eingefunden hatten, trafen wir uns bei beinahe subpolaren Außentemperaturen, am Lagerfeuer - wie bei Pfadfindern üblich. Hier wurde der Grundstein für unsere Aktivitäten der folgenden Tage gelegt: Wir wurden mithilfe eines aufheiternden Spieles in neue Gruppen eingeteilt. Bunt gemischt, egal ob Rover oder Wölfling, waren wir nun gerüstet, um bei Rallye und Nachtwanderung in einen Wettstreit treten zu können. Seinen krönenden Abschluss fand der Abend im Sportlerheim der Gemeinde. „Die Kneipe ist ein schönes Heim, drum kehren wir alle dort ein. Die Großen in der Kegelbahn, die Kleinen in die Dusche kamen. Die Leiter haben ein Doppelzimmer, die haben's also noch viel schlimmer.“ (Auszug aus der Büttenrede unseres Rovers Sebastian Kruse bei der Faschingsfete vom Montag)

Nach kurzer Nacht und wenig Schlaf folgte für die Wölflinge und Juffis der „morgendliche Frühsport“ unter „professioneller Anleitung“ von Leiter Markus. Nach dem Frühstück gab es die Möglichkeit Fackeln zu bauen, das Gelände zu erkunden oder sich am Aufbau der Jurte zu beteiligen. Zur Stärkung für die am Nachmittag stattfindende Rallye durch Berlingerode gab es das beliebte Pfadfindergericht unseres Chefkochs Bruno „Nudeln an gewürfeltem Schwein“ (Mmmm, lecker!). Mehr oder weniger pünktlich starteten wir um 15:00 Uhr zur Rallye durchs Dorf und machten uns auf die Suche nach Puzzleteilen, beantworteten Fragen zur Kirche, maßen die Länge einer Straße gänzlich ohne Hilfsmittel, erfuhren einiges über die Geschichte der Hägerburg, die uns Herr Lothar Enders erfrischend näher brachte, und testeten unsere Geschicklichkeit beim Eier- und Kistenlaufen. Auch Bürgermeister Simon Bley war sehr zuvorkommend und stellte sein Büro zur Verfügung und nahm sich Zeit für uns. Bei immer noch frostigen Temperaturen freuten wir uns danach umso mehr auf heißen Tee und eine leckeres Wurstbrot mit originalen Eichsfelder Spezialitäten. Nach lustiger Spielerunde, ganz unter dem Motto: „Wer bin ich?“, endete ein ereignisreicher Samstag. Die Kleinsten unseres Stammes schlugen ihr Nachtlager von nun an im Gaststättenraum des Sportlerheimes auf.

Dem sonntäglichen Besuch im Gotteshaus schloss sich ein gemütlicher Brunch an. Bei herrlich klarem Winterwetter bereiten wir uns - jeder auf seine Art - auf die Nachtwanderung am Abend vor. Dick eingepackt und voller Erwartungen gingen wir gemeinsam zur „Alten Burg“ und stärkten uns noch einmal am Lagerfeuer. In kurzen Abständen folgten die einzelnen Gruppen den leuchtenden Ringen und Grablichtern über neun Brücken quer durch das Unterholz am Bach entlang. Vereint am Spieltisch beendeten wir den Tag des Herrn.

Ganz im Sinne der Faschingsvorbereitung stand schließlich der Montag. Jeder brachte seine Fähigkeiten ein und engagierte sich beim Ausschmücken des Raumes oder überlegte noch eine witzige Choreografie für das abendliche Programm. Das köstliche und stilvoll angerichtete Abendessen mundete allen, sodass sich auch unsere Gäste wohlfühlten (Wer hat schon drei Priester zum Abendmahl vereint?) und wir gestärkt unser Programm aufführen konnten. Ein wunderschöner Abend ging nach Tanz, Musik und viel Spaß zu Ende.

Unser letzter gemeinsamer Morgen begann mit einem gemütlichen Frühstück in den Räumen des Sportlerheimes. Nachdem alles aufgeräumt und auch die letzte Girlande abgenommen war, fanden wir uns zur Reflexionsrunde zusammen, in der auch die Gruppe der Panterhörchen in die Roverstufe aufgenommen wurde und ein Wölfling aus den Reihen der Tiger das orangefarbene Wölflingstuch überreicht bekam.

Im Namen aller Pfadfinderinnen und Pfadfinder des Stammes

St. Jakobus d. Ä. Uder bedanken wir uns ganz herzlich bei Pfarrer Matthias Mötzing, dem Bürgermeister Simon Bley, Herrn Enders von der Hägerburg und Herrmann Martin vom Sportlerheim für die Gastfreundschaft, die uns in den Tagen unseres Stammeslagers in Berlingerode entgegengebracht wurde.

Im Namen des Stammes „St. Jakobus d. Ä.“ Uder
Christina Klaus, Claudia Armbrorst, Monika Döring



Fasching mit drei echten Pfarrern und einem Bürgermeister



Jonas & Sebastian im Einsatz



„Berlin gerode us“ wird gemalt.



Rallye - Und ich flieg, flieg, flieg...



Nachtwanderung - oh gruselig!!!



Rallye - Von Kiste zu Kiste ohne abzusteigen...



Hhh, wer bin ich?



Die Tiger-Atzen gingen ab,...



Kindereinrichtungen

Die Jecken des Katholischen Kindergartens stürmten das Rathaus

Die Jecken des Katholischen Kindergartens stürmten am Fetten Donnerstag das Rathaus in Uder. Schon von weitem kündigte sich die große Kinderschar durch Helau-Rufe an, so dass auch jeder Mitarbeiter in der Verwaltungsgemeinschaft wusste, jetzt sind wieder die Narren los. Wie immer erfreuten die Kinder unser Auge mit wunderschönen Kostümen. Von Schnappi, dem kleinen Krokodil, über Zwilling-Tiger bis zur Prinzessin war wirklich alles dabei. Ein Dankeschön an alle Eltern und Erzieher für die Kreativität bei der Kostümierung. Unter der bewährten Leitung von Frau Hildebrandt und ihren Kolleginnen hatten die Kinder ein Programm einstudiert, das uns alle erheiterte. Einige der jüngsten Jecken schauten noch etwas scheu, doch die Älteren rissen auch sie mit ihrem Elan mit. „Das rote Pferd“ wurde besonders lautstark vorgetragen, so dass jeder von uns in den Gesang mit einstimmte. Nach der wirklich gelungenen Darbietung gab es natürlich für alle eine Belohnung. Frau Maiwald hielt süße Köstlichkeiten bereit, die sie in die Menge der Kinder warf. Wie immer entstand ein riesiger Tumult, der uns jedes Mal zum Lachen bringt. Nachdem alle Naschereien verzehrt waren und sogar das Bonbonpapier ordnungsgemäß entsorgt wurde, machten sich die Jecken wieder auf den Weg zum Kindergarten.

Im Namen der Mitarbeiter der VG
Petra Jorcke

Fasching am Frauentag - die Jecken des DRK-Kindergartens stürmten das Rathaus

Am 08.03.2011 besuchte uns der Faschingszug des DRK-Kindergartens, angeführt von Frau Weinert und ihren Kolleginnen. Prinzen, Prinzessinnen, Indianer, Piraten und sogar die Sängerin Pink durften wir als Gäste begrüßen. Ein Dankeschön an alle Eltern und Erzieher für die Kreativität bei der Kostümierung, es war wieder ein toller Anblick.

Kaum im Rathaus angekommen, verwandelten die Kinder unseren wunderbar sauberen Flur in eine einzige Konfetti-Landschaft, so dass auch wirklich jeder in der VG wusste, jetzt ist Karneval. Mit ihrem erstes Lied: „Und ich flieg, flieg, flieg, wie ein Flieger so hoch“ steckten sie uns gleich mit ihrer guten Laune an und selbst weniger Stimmbegabte gaben ihr Bestes. „Das springende Känguruh“ wurde so toll mit Mimik und Gestik untermauert, dass wir alle bei so viel Eifer herzlich lachen musste. Etwas abseits stand jedoch ein einsamer Cowboy, der das Ganze etwas skeptisch beäugte und sich wahrscheinlich fragte: „Was mache ich eigentlich hier?“ Doch beim „Hacki-Tacki“ wurde dann auch der letzte Faschingsmuffel überzeugt, dabei mitzumachen. Nachdem die Kinder ihre Darbietungen beendet hatten, wurden sie von uns wie immer mit Süßigkeiten verwöhnt, die Frau Maiwald und Frau Sonntag in die Menge warfen. Es ist immer wieder herzerfrischend, wie schnell die Kinder ihre Zurückhaltung vergessen und sich auf den Boden werfen, um auch wirklich das letzte Bonbon zu erhaschen. Das meiste wurde sofort verzehrt, doch einiges landete auch als Proviant in der Hosentasche. Mit fröhlichem Kinderlachen zog dann der Faschingszug zurück in Richtung Kindergarten.

Im Namen der Mitarbeiter der VG
Petra Jorcke





Aus Vereinen und Verbänden



Lutter

Bauch, Beine, Po - Pilateskurs in Lutter super angelaufen!



Pilates hat Tradition, schon in den 20er Jahren entwickelte der Bodybuilder Joseph Pilates in New York ein Fitness-Programm. Heute profitieren wir von seinen Erkenntnissen: Pilates ist ein effektives Figurtraining und sorgt für eine perfekte Haltung. Unter physiotherapeutischer Anleitung von Doreen Oberthür begann am 09.02.2011 in Lutter unser Pilateskurs. Frei nach dem Motto „Ich bin dann mal weg“ stiegen 21 Frauen jeden Mittwochabend in ihre Jogginghosen und übten schon unterwegs das Ein- und Ausatmen sowie das Anspannen. Flugs wurden die Gymnastikmatten auf den Boden gelegt und mit leichten Aufwärmübungen begonnen. Anschließend kamen dann die netten Übungen für Bauch, Beine, Po, (*mein Gott waren die anstrengend*), dass man auch noch so verkorkst atmen musste, machte das Ganze nicht leichter. Spätestens als wir in der folgenden Bauchlage die Anweisung bekamen keinen Knieepopo zu machen, fehlte auch dem letzten Teilnehmer der nötige Ernst. Auf dem Abendprogramm standen schwierige Choreografien wie „der Schwimmer“g, „die Katze“g und „der Schwan“g und auch dabei hatte jeder einen lustigen Spruch parat. Mit beruhigender Musik und sanften Übungen wie: „Wir spüren in die Beine hinein“g und „Wir schicken unsere Gedanken zu den Schultern“g endete dann nach 1 1/2 Stunden die Pilateseinheit. Sechs Kurseinheiten über 9 Stunden hielten wir durch und hatten riesigen Spaß. Nun setzen wir alle Hoffnung daran, dass es auch effektiv für die Figur und die perfekte Haltung war. Am Mittwoch endet nun der Pilateskurs, natürlich nicht ohne Sektumtrunk, und damit danke ich herzlich unserer Physiotherapeutin Doreen Oberthür, die das ganz toll gemacht hat und in alle Späße mit eingestimmt hat. Weiterhin danke ich allen Teilnehmern, die so tapfer den immer wiederkehrenden Muskelkater in der Folgewoche ertragen haben.

Doreen Brodmann



Tolle Stimmung beim Kirchenchorfasching

„Ihr singt ja doch nur fromme Lieder!“ Dieses Urteil hört man oft, wenn man jemanden anspricht, im Kirchenchor mitzusingen. Dass wir, die Sängerinnen und Sänger des Katholischen Kirchenchores „St. Jakobus d. Ä.“ Uder, auch anders können, haben wir bei zahlreichen Auftritten schon bewiesen. Natürlich, unser Hauptaugenmerk gilt der Liturgie, dem Mitgestalten der Gottesdienste. Aber unser Repertoire besteht auch aus Volksliedern und, wenn es der Anlass zulässt, aus Trinkliedern. Das war auch so bei unserem Chorfasching. Den haben wir am Freitag, dem 25. Februar 2011, wieder mit allem, was dazu gehört, gefeiert. Fast alle Chormitglieder und ihre Partner waren, dem Anlass entsprechend, in farbenfrohen Kostümen erschienen, passend zum bunt geschmückten Saal unseres Pfarrzentrums. Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden, Herrn Lothar Weinrich, gab der Chor eine kleine Kostprobe seines Könnens ab. Es wurde ein kleines Ständchen für die Partner der Chormitglieder gesungen, als kleines Dankeschön für ihr Verständnis, wenn der Chor zu Proben und Auftritten unterwegs ist - diesmal keine „frommen“ Lieder. Dabei traf unser neues Vereinslied „Chorgesang ist unser Leben“ genau den Punkt. Nach diesem Auftritt wurde das kalt-warme Büffet eröffnet, um sich für die kommenden Stunden zu stärken. „Suis Kantine“ hatte sich wieder sehr angestrengt und ein sehr schmackhaftes Abendessen gezaubert. Nachdem sich der Letzte den Mund abgeputzt hatte, begann der karnevalistische Teil des Abends. Für gute Laune und beste Faschingsstimmung sorgten wieder die Beiträge unserer Mitglieder und - in diesem Jahr schon zum sechsten Mal - Ortwin Hesse, ein Musiker aus Leinefelde. Mit seinen Stimmungsliedern und Tanzmusik für jeden Geschmack lag er genau auf unserer Wellenlänge. Natürlich kamen auch Büttreden und Sketsche nicht zu kurz und die Lachmuskeln wurden arg strapaziert. Bei Wein, Bier und Tanz wurde bis in die frühen Morgenstunden mit viel Spaß gefeiert. Allen hat es sehr gut gefallen und man freut sich schon auf den Chorfasching im nächsten Jahr. Gedankt werden muss an dieser Stelle den Mitgliedern des Vorstandes, die keine Mühen gescheut haben, diesen schönen Abend vorzubereiten.

Auch ein „Dankeschön“ an Verena und Marco Fütterer, die schon zum wiederholten Male die Bedienung übernommen hatten. Es war eine rundum gelungene Faschingsfeier.

Gisbert Wehr



So kann ein Kirchenchor auch aussehen



Ein Vortrag über das Nachthemd



Die Schönen...



... und das Biest

MGV „Concordia“ 1879 e. V. Uder

60 Jahre aktiver Sänger im MGV Uder - Ehrenmitglied Hubert Müller wurde für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft bei „Concordia“ geehrt

Im Rahmen der Fetten-Donnerstag-Feier wurden drei Ehrenmitglieder für 60 Jahre Treue zum Verein geehrt und erhielten dafür neben Ehrenurkunde und Blume ein Ehrenbild des Vereins und ein Glückwunschsreiben von Landrat Dr. Henning. Rudi Kobold (passives Mitglied), Simon Gerlach (schied nach 30 Jahren aus gesundheitlichen Gründen als aktiver Sänger aus) und Hubert Müller (seitdem immer aktiv) traten 1951 dem Männergesangsverein „Concordia“ 1879 Uder bei. Sangesbruder Hubert Müller ist der zweite Sänger des Vereins, der dieses stolze und seltene Jubiläum feiern kann. In seinem Eintrittsjahr hatte der Verein 110 Mitglieder, davon 59 aktive Sänger. Es war die Blütezeit des Vereins, als man nach der langen Kriegszeit und den ärmlichen Nachkriegsjahren, in denen man in Vereinen näher zusammen rückte. In diesem Jahr spendete der Männergesangsverein die größte der drei Glocken der St. Jakobus-Kirche, welche schon lange ausgewechselt wurde, doch Hubert Müller singt immer noch. Sein erstes Ständchen sang er damals zur „Grünen Hochzeit“ seines Bruders Jupp, der dieses Jahr somit „Diamantene Hochzeit“ feiert. Eine lange Zeit, die er damals nicht erahnen konnte und die er ohne seine Ehefrau Elisabeth, die dies immer unterstützte, nicht erreicht hätte. Landrat Dr. Henning in seinem Glückwunschsreiben: „Durch Ihr Wirken haben Sie maßgeblich dazu beigetragen, die Kultur in unserer Region zu pflegen und weiter zu entwickeln.“ Sein Dirigent Arnold Werner schätzt ihn als besonders wertvollen Sänger im 2. Tenor, ohne den der Chor ärmer wäre. Vorsitzender Johannes Schmidt stellt fest, dass das hohe Durchschnittsalter des Chores nicht nur am Mangel junger Sänger liegt, sondern, dass gerade die „alten“ Sänger immer dem Chor die Treue halten und trotz gesundheitlicher Probleme zu den aktivsten gehören. Der Verein ist stolz auf seine erfahrendsten Sänger wie Hubert Müller. Auch der Vorsitzende Johannes Schmidt konnte mit einer Ehrenurkunde für 25 Jahre Treue zum Verein geehrt werden. Die Büttreden kamen an diesem Abend von Sangesbruder Edgar Kistner und Johannes Schmidt.

Johannes Schmidt
Vereinsvorsitzender



Simon Gerlach, Rudi Kobold und Hubert Müller werden von Ehrenhormeister Arnold Werner (links) und Vorsitzenden Johannes Schmidt für 60 Jahre Treue geehrt



Für 25 Jahre Vorstandsarbeit wurde Sangesbruder Manfred Krause geehrt und zum Ehrenvorstand ernannt



Ehrenmitglied Hubert Müller wird für 60 Jahre als Sänger geehrt



Auch das Männerballett der Feuerwehr ließ es sich nicht nehmen, mit einer Einlage den MGV zu überraschen

Das Wetter im April nach dem hundertjährigen Kalender

01. - 03.	kalt und gefroren
04.	Schneefall
05. - 12.	schön, doch zwischendurch Regen und kleiner Schnee
13. - 15.	Wind und unbeständig
16. - 20.	schönes Wetter
21.	raue Winde
22. - 29.	Reif und Frost
30.	schön warm

Wettersprüche

Aprilwetter und Kartenglück
wechseln jeden Augenblick.

Hat der April mehr Regen als Sonnenschein,
so wird's im Juni trocken sein.

Blüht im April der Maulbeerbaum,
gibt es Kälte und Frost noch kaum.

Aprilsturm und Regenwucht
kündet Wein und goldene Frucht.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

die herzlichsten Glückwünsche, alles Gute und Gesundheit

Asbach-Sickenberg

19.03. 70. Geburtstag Herr Lange, Wolf-Werner
Dorfstraße 28

Birkenfelde

19.03. 80. Geburtstag Frau Ibold, Elfriede
Mitteldorf 119

20.03. 77. Geburtstag Herr Umbach, Wilhelm
Oberdorf 83

22.03. 75. Geburtstag Frau Apel, Elisabeth
Im Graben 24

24.03. 77. Geburtstag Herr Hesse, Kurt
Oberdorf 83

25.03. 88. Geburtstag Frau Brumm, Theresia
Oberdorf 83

02.04. 73. Geburtstag Herr Otto, Karl
Schönhagener Straße 131

06.04. 86. Geburtstag Frau Fleischfresser, Rosa
Oberdorf 83

06.04. 74. Geburtstag Frau Lorenz, Helga
Oberdorf 83

12.04. 87. Geburtstag Frau Koch, Antonie
Am Mühlberg 48

15.04. 88. Geburtstag Herr Heise, Josef
Schönhagener Straße 71

16.04. 81. Geburtstag Frau Otto, Herta
Oberdorf 83

Dietzenrode/Vatterode

23.03. 71. Geburtstag Herr Beßler, Wolfgang
Dorfstraße 9

25.03. 79. Geburtstag Frau Homburg, Ilse
Dorfstraße 18

26.03. 78. Geburtstag Herr Müller, Rudolf
Am Mühlgraben 8

28.03. 82. Geburtstag Herr Pusch, Alexander
Dorfstraße 23

01.04. 90. Geburtstag Herr Rinke, August
Dorfstraße 25

Eichstruth

25.03. 70. Geburtstag Frau Rhode, Gerda
Dorfstraße 6

13.04. 84. Geburtstag Frau Göbel, Ursula
Dorfstraße 15a

Lenterode

29.03. 88. Geburtstag Frau Trümper, Irmgard
Friedensstraße 37

30.03. 82. Geburtstag Frau Baumgarten, Ingeburg
Schierbachstraße 79

31.03. 79. Geburtstag Frau Hartleib, Renate
Kirchberg 4

10.04. 71. Geburtstag Herr Krebs, Hans
Friedensstraße 53

Lutter

19.03. 81. Geburtstag Herr Dietrich, Paul
Mittlau 10

21.03. 78. Geburtstag Herr Frydas, Gerhard
Tempelstraße 1

28.03. 75. Geburtstag Herr Gunkel, Gerhard
Gasse 3

02.04. 73. Geburtstag Frau Trümper, Paula
Hauptstraße 24

03.04. 73. Geburtstag Herr Hoßbach, Helmut
Kirchgasse 9

09.04. 74. Geburtstag Frau Gaßmann, Elisabeth
Mittlau 15

09.04. 71. Geburtstag Frau Jünemann, Gertrud
Kirchberg 2

10.04. 81. Geburtstag Herr Köhler, Franz
Tempelstraße 30

11.04. 79. Geburtstag Frau Trümper, Gisela
Hauptstraße 24a

12.04. 72. Geburtstag Frau Frydas, Elfriede
Hauptstraße 5

14.04. 65. Geburtstag Frau Riethmüller, Christa
Mittlau 17

15.04. 90. Geburtstag Frau Stöber, Margareta
Hauptstraße 7

Mackenrode

30.03. 79. Geburtstag Frau Gille, Gisela
Neue Chaussee 2

07.04. 83. Geburtstag Herr Göbel, Heinrich
Hauptstraße 28

Röhrig

07.04. 70. Geburtstag Herr Wedekind, Hermann Josef
Hauptstraße 1

16.04. 80. Geburtstag Frau Preiß, Agatha
Hauptstraße 44

Steinheuterode

20.03. 86. Geburtstag Frau Osburg, Erika
Mengelröder Weg 30

06.04. 70. Geburtstag Herr Klapprott, Johannes Georg
Unter dem Wessen 9

17.04. 78. Geburtstag Frau Steinicke, Alice
Im Winkel 8

Thalwenden

- 20.03. 78. Geburtstag Frau Rheinländer, Elisabeth
Gasse 37
- 27.03. 75. Geburtstag Herr Wehr, Johannes
Udersche Straße 24a
- 31.03. 72. Geburtstag Frau Dietrich, Rita
Udersche Straße 31
- 31.03. 72. Geburtstag Frau Wehr, Lydia
Udersche Straße 24a
- 10.04. 83. Geburtstag Frau Röhrig, Agnes
Dorfstraße 63

Uder

- 19.03. 79. Geburtstag Herr Ludolph, Walter
Marienstraße 5
- 20.03. 86. Geburtstag Frau Gümpel, Edeltraud
Hinterste Binde 31
- 20.03. 65. Geburtstag Herr Krebs, Werner
Bäckergasse 3
- 21.03. 77. Geburtstag Frau Grieb, Maria
Steinbinde 3
- 24.03. 88. Geburtstag Frau Artmann, Margarete
Brückenstraße 12
- 24.03. 65. Geburtstag Herr Engel, Horst
Brückenstraße 8
- 24.03. 84. Geburtstag Frau Gaßmann, Eva
Am Höhberg 1
- 24.03. 78. Geburtstag Herr Glorius, Hubert
Brückenstraße 4
- 24.03. 81. Geburtstag Herr Offenbecher, Heinrich
Am Höhberg 7
- 27.03. 95. Geburtstag Frau Barth, Katharina
Steinbinde 6
- 28.03. 73. Geburtstag Herr Böhme, Wolfgang
Leinestraße 4
- 28.03. 82. Geburtstag Frau Meister, Walburg
Mittelste Binde 11
- 31.03. 85. Geburtstag Frau Hagemann, Anna
Bachrasen 4a
- 31.03. 71. Geburtstag Frau Westerberg, Ingrid
Bachrasen 15
- 01.04. 72. Geburtstag Frau Trümper, Marta
Hinterste Binde 28
- 02.04. 70. Geburtstag Herr Geburzi, Siegfried
Straße der Einheit 98
- 03.04. 87. Geburtstag Herr Eckelt, Georg
Leinestraße 8
- 03.04. 89. Geburtstag Herr Grieb, Wilhelm
Hinter den Höfen 2
- 03.04. 77. Geburtstag Herr Dr. Lessing, Hans
Straße der Einheit 115
- 05.04. 65. Geburtstag Herr Glorius, Hans-Josef
Mittelste Binde 6
- 06.04. 77. Geburtstag Herr Hottenrott, Rudolf
Friedensstraße 13
- 06.04. 70. Geburtstag Frau Küstermann, Karin
Marienstraße 3a
- 08.04. 70. Geburtstag Frau Kellner, Marga
Klosterstraße 2a
- 09.04. 80. Geburtstag Herr Huke, Gerhard
Friedensstraße 11
- 12.04. 76. Geburtstag Frau Ludolph, Gerda
Marienstraße 5
- 14.04. 71. Geburtstag Frau Döring, Isolde
Hinterste Binde 35
- 15.04. 70. Geburtstag Frau Isenhuth, Roswitha
Bachrasen 3b
- 16.04. 65. Geburtstag Frau Engel, Hannelore
Brückenstraße 8
- 17.04. 85. Geburtstag Frau Hinstock, Erika
Schmiedegasse 6
- 17.04. 77. Geburtstag Frau Wagner, Martha
Bachrasen 3a

Uder/OT Schönau

- 15.04. 73. Geburtstag Herr Hanke, Wolfgang
Dorfstraße 7

Wüstheuterode

- 01.04. 72. Geburtstag Frau Schimmelpfennig, Edeltrud
In der Schlehenhecke 13
- 02.04. 82. Geburtstag Frau Wedekind, Elisabeth
Mackenröder Straße 7
- 07.04. 70. Geburtstag Frau Goldmann, Rosa Maria
Weidenweg 4
- 07.04. 83. Geburtstag Herr Klingebiel, Albert
Am Wachsberg 3
- 08.04. 65. Geburtstag Herr Kurkowiak, Georg
Am Wachsberg 7



Kirchliche Nachrichten

Katholische Gemeinden

Birkenfelde: St. Leonhard**Sonntag, 27.03.2011**

10:15 Uhr Heilige Messe

Samstag, 02.04.2011

18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 10.04.2011

10:15 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 17.04.2011

10:15 Uhr Wortgottesfeier

Gründonnerstag, 21.04.2011

19:30 Uhr Feier des letzten Abendmahles

Karfreitag, 22.04.2011

15:00 Uhr Feier des Leidens und Sterben von Jesus

Ostersonntag, 24.04.2011

10:15 Uhr Wortgottesfeier

Kreuzwegandachten in der Fastenzeitjeden Mittwoch um 18:00 Uhr in der Hauskapelle vom Altenheim
KarlsdorfDonnerstag, 14.04.2011, Kinderkreuzweg um 16:00 Uhr in der
Kirche**Eichstruth: Allerheiligen-Kirche**18:00 Uhr Vorabendmesse (alle 14 Tage, im Wechsel mit
Röhrig)
Hl. Messe nach Vermeldung (wenn keine Vora-
abendmesse ist)**Fürstenhagen: Hl. Drei Könige**

08:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 16.04.2011

18:00 Uhr Vorabendmesse vom Palmsonntag

Lenterode: St. Katharina

08:45 Uhr Heilige Messe

Lutter: St. Mauritius

09:15 oder

10:15 Uhr Heilige Messe

Bitte kircheneigenen Aushang beachten.

Mackenrode: St. Martin08:30 Uhr Heilige Messe (alle 14 Tage, im Wechsel mit
Wüstheuterode)

10:00 Uhr Heilige Messe

Röhrig: St. Elisabeth18:00 Uhr Vorabendmesse (alle 14 Tage, im Wechsel mit
Eichstruth)
Heilige Messe nach Vermeldung (wenn keine Vora-
abendmesse ist)

Schönhagen: St. Michael**Samstag, 26.03.2011**

18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 03.04.2011

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 09.04.2011

18:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 16.04.2011

18:00 Uhr Heilige Messe

Karfreitag, 22.04.2011

10:00 Uhr Kreuzwegandacht

Ostersonntag, 24.04.2011

09:00 Uhr Wortgottesfeier

Steinheuterode: St. Alban**Sonntag, 27.03.2011**

09:00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 03.04.2011

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 09.04.2011

18:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 16.04.2011

18:00 Uhr Heilige Messe

Karfreitag, 22.04.2011

10:00 Uhr Kreuzwegandacht anschließend Beichtgelegenheit

Ostersonntag, 24.04.2011

09:00 Uhr Heilige Messe

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

montags um 17:30 Uhr in der Kirche

Thalwenden: St. Martin**Sonntag, 27.03.2011**

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 02.03.2011

18:00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 10.04.2011

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 17.04.2011

09:00 Uhr Heilige Messe

Ostersonntag, 24.04.2011

09:00 Uhr Heilige Messe

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

montags um 17:00 Uhr in der Kirche

Uder: St. Jakobus**Sonntagsgottesdienste jeweils um**

10:15 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde

Beichtgelegenheit für alle Orte

samstags um 17:00 Uhr in Uder

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Am Mittwoch um 17:00 Uhr in der Kirche für Kinder und Familien und die Rentner.

Am Donnerstag um 18:30 Uhr in der Kirche für die Gemeinde und die Jugend.

Am Freitag um 15:00 Uhr Treffpunkt an der 1. Station Kreuzweg zur Grotte.

Taufgottesdienste

am Sonntag, 10.04 und 22.05.2011 um 14.00 Uhr oder in der Osternacht

Termine für alle Orte in Uder

mit dem Thema: „Mit dem Himmel beschenkt“

In der Fastenzeit**Angebot der „Exerzitien im Alltag“**

Sonntag den 13.3./20.3./27.3./ 3.4./10.4.

Treffen um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

Die Exerzitien im Alltag werden begleitet von: Frau Dagmar Henning (Referentin, Exerzitienwerk Bistum Erfurt), Pfarrer Eberhard Jacob, Diakon Bernhard Dettenbach und Frau Monika Backhaus

Di 15.03.2011 „*Mitten im Leben ist mir Gott begegnet*“

19:30 Uhr Frau Lindemann aus Nordhausen lässt sich als Ethiklehrerin taufen

Mo 28.03.2011 „*Glaube lebt vom Zeugnis*“ Zeugnisabend

19:30 Uhr mit Herrn Dario Pizzano - Referent im MCH

So 03.04.2011 **Chöre der Pfarrgemeinde**

17:00 Uhr Konzert in der Kirche

Di 05.04.2011 „*Die Evangelien der österlichen Bußzeit*.“

19:00 Uhr Herr Diakon Freitag zu Gast bei der Kfd

Sa 09.04.2011 **Pilgertag vom Arbeitskreis Jakobusweg**

10:00 Uhr von Uder nach Bornhagen unterstützt vom Wanderverein

Di 12.04.2011 **Vortrag „Die Geschichte von Uder“**

19:30 Uhr von Prof. Dr. Josef Pilvousek aus Erfurt

Sa 23.04.2011 **Feier der Osternacht für alle Orte in Uder**

21:00 Uhr anschließend Osterfeuer der Pfadfinder

Fr 13.05.2011 **Berichte + Bilder der Pilger** Kaufhold/Arand

20:00 Uhr Vernissage in der Kirche „Skizzen vom Jakobusweg“

Unsere Internetseite www.pfarrgemeinde-uder.de. Dort finden Sie alle Informationen und wöchentlich den neuen Gottesdienstplan. Kontakt zur Pfarrgemeinde mit der Email-Adresse: info@pfarrgemeinde-uder.de.

Wüstheuterode: St. Bonifatius

08:30 Uhr Heilige Messe

10:00 Uhr Heilige Messe (alle 14 Tage, im Wechsel mit Mackenrode)

Evangelische Gemeinden**Asbach: Versöhnungskirche****Sonntag, 20.03.2011**

13:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 03.04.2011

09:00 Uhr Gottesdienst

Birkenfelde: Gottesdienste im Karlshof**Donnerstag, 24.03.2011**

10:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 07.04.2011

10:00 Uhr Gottesdienst

Dietzenrode: Nikolaikirche**Sonntag, 20.03.2011**

09:00 Uhr Gottesdienst

Uder: Christuskirche**Sonntag, 27.03.2011**

09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10.04.2011

10:30 Uhr Gottesdienst

Vatterode: Christuskirche**Samstag, 26.03.2011**

18:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Weidenbach: Martinskirche**Sonntag, 20.03.2011**10:00 Uhr *Reminiszerie - 2. Sonntag in der Passionszeit*
Lektor Schulze, Leinefelde**Sonntag, 10.04.2011**14:00 Uhr *Judika - 5. Sonntag in der Passionszeit*

Wir laden ein zu unseren Gemeindeveranstaltungen!**Christenlehre der Klassen 1 - 6**

in der Schulzeit dienstags, 16:00 Uhr mit Gemeindepädagogin Frau Pavlicek-Uhlig im Pfarrhaus Großtöpfer.

Konfirmandenunterricht

Konfi-Rüstzeit in Siloah: 18. - 20.03.2011

Samstag, 02.04.2011, 09:00 - 12:00 Uhr in Eigenrieden, Start in Großtöpfer 08:30 Uhr

Jugendkirche in Mühlhausen

27.03.2011, 17:00 Uhr, Nicolaikirche, Am Bastmarkt

Frauenkreis Großtöpfer

Alle Frauen unserer Kirchengemeinde sind wieder herzlich eingeladen am Mittwoch, 23.03.2011, 15:00 Uhr mit gemeinsamen Kaffeetrinken im Pfarrhaus Großtöpfer

Ökumenischer Bibelabend

Zweiter Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Konrad-Martin-Haus, Geismar: 12.04.2011

Ökumenisches Friedensgebet

Immer montags um 19:00 Uhr:

März: Pfarrkirche St. Philippus und St. Jakobus, Ershausen

April: Pfarrkirche St. Ursula, Geismar

7 Wochen anders leben

Das Leben kann ganz anders sein. Fasten kann hart und schön sein. Hart, wenn es einiges an Kraft und Nerven kostet, auf Alkohol, Süßigkeiten oder Fernsehen zu verzichten. Schön, wenn man Lebensqualität dazu gewinnt, neue Kraft und gute Erfahrungen. „7 Wochen anders leben“ heißt die Aktion der Evangelischen Kirche in der Fastenzeit. Sie entscheiden selbst, was Sie sich für die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern vornehmen. Deshalb können Sie „7 Wochen anders leben“. Fasten ist eine persönliche Entscheidung und nicht übertragbar. Manche verzichten freiwillig auf liebgewordene, aber hartnäckige Gewohnheiten wie z.B. Rauchen, Alkohol, Süßigkeiten oder Fernsehen. Sie wollen herausfinden, ob sie diese noch frei bestimmen können oder davon beherrscht werden. Im Verzicht können sich neue Lebensmöglichkeiten eröffnen. Manche wollen Neues versuchen: ihr Leben mit mehr Ruhe, Zeit und Meditation verbringen, sich mehr Sport und Bewegung gönnen, intensive Kontakte zu Nachbarn und Freunden aufnehmen. „7 Wochen anders leben“ bietet den Rahmen für Selbsterfahrung und für Gruppenkontakte in Gemeinden. Fastende benutzen die Zeit, um sich mit religiösen Themen zu beschäftigen oder bewusst die Passionszeit zu leben. Auf jeden Fall kann es helfen, beim Verzicht nicht allein zu sein. Darum lädt Sie die Aktion „7 Wochen anders leben“ ein, sich mit anderen Fastenden auszutauschen und den Weg durch die Fastenzeit gemeinsam zu gehen: www.anderezeiten.de

Gute Erfahrungen mit „7 Wochen anders leben“ wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,

Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303

mail: johannesbrehm@online.de

www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Einladungen**Veranstaltungen des Grenz museums
„Schiffersgrund“**

19.03.2011, 14:00 Uhr - Feierstunde zur ersten freien Wahl der Volkskammer in der DDR

Die Gedenkstätte Grenz museum „Schiffersgrund“ erinnert in einer Feierstunde an die erste freie Wahl der Volkskammer im März 1990. Hierzu werden die ehemaligen Abgeordneten der Volkskammer Dr. Werner Henning und Rolf Berend von ihren Erfahrungen berichten.

29.03.2011, 14:00 Uhr - Gedenkstunde an die tödliche Flucht von Heinz-Josef Große

Wie alljährlich gedenkt das Grenz museum „Schiffersgrund“ der tödlichen Flucht von Heinz-Josef Große am 29. März 1982. Der Arbeiter aus Thalwenden ist an diesem Tag, auf dem heutigen Museums Gelände, durch zwei Angehörige der Grenztruppen tödlich verwundet worden und anschließend nur wenige Meter vor der Staatsgrenze verblutet.

Der Thüringer Justizminister, Herr Dr. Holger Poppenhäger, hat seine Teilnahme an dieser Veranstaltung zugesagt.

01.04.2011, 14:00 Uhr - Ausstellungseröffnung „Unter Druck. Die Zeitungen der friedlichen Revolution. Aufatmen nach Jahrzehnten der Pressezensur“

Eine Ausstellung des Martin-Luther-King-Zentrums für Gewaltfreiheit und Zivilcourage e.V.

Die Eröffnung wird durch den Chefredakteur der Thüringer Allgemeine, Herrn Paul-Josef Raue, sowie den Leiter der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Herr Franz-Josef Schlichting, vorgenommen.

Die Ausstellung ist vom 1. bis 29. April in der Gedenkstätte zu sehen.

Öffnungszeiten

März bis Oktober, täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr

kostenlose Führung jeweils Samstag und Sonntag, 11:30 Uhr,

Eintrittspreise wie bisher

Grenz museum „Schiffersgrund“

bei Bad Sooden-Allendorf

Platz der Wiedervereinigung 1

37318 Asbach-Sickenberg

Tel. 036087/98409

Fax 036087/98414

info@grenzmuseum.de

www.grenzmuseum.de

Waldvereinigung „Am Iberg“

Mitteldorf 129

37318 Birkenfelde

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am

24. März 2011 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Birkenfelde

sind alle Mitglieder der Waldvereinigung „Am Iberg“ herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr
- Ergänzung des Gesellschaftervertrages
- Information über die steuerlichen Angelegenheiten
- Beschlussfassung über durchzuführende Maßnahmen

Der Vorstand



Sportfest in Mackenrode



SAMSTAG, 18.6.2011

20.00 Uhr: Informationsabend mit Vorstellung der Chronik des Sportvereins

DONNERSTAG, 23.6.2011

15.00 Uhr: Tischtennisturnier auf dem Saal „Am Brandholz“

FREITAG, 24.6.2011

18.00 Uhr: Fußball-Turnier der Freizeitmannschaften

SAMSTAG, 25.6.2011

13.00 Uhr: Fußball-Pokaltourier der Alten Herren

17.00 Uhr: Auftritt der Frauensportgruppe „Lane Dance“

21.00 Uhr: Tanzveranstaltung mit der Gruppe „Markant“

SONNTAG, 26.6.2011

13.00 Uhr: Geführte Wanderung um Mackenrode und Laufrunde für jedermann

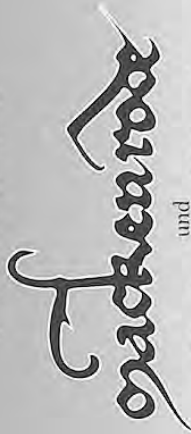
14.00 Uhr: Fußball-Wettkämpfe um den Pokal des Bürgermeisters – Vorderdorf gegen Hinterdorf

16.00 Uhr: Fußball-Werbespiel der 2. Mannschaft

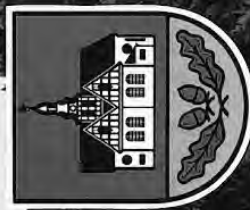
weitere Informationen unter

www.mackenro.de

775 Jahre



und
50 Jahre Sportverein Mackenrode



Festprogramm

FREITAG, 6.5.2011

19.00 Uhr:

Gemeinsame Festveranstaltung „775 Jahre Mackenrode“ und „50 Jahre Sportverein“ zur Eröffnung der Festwoche, anschließend Tanz mit „H&H-Sound“

SAMSTAG, 7.5.2011

10.00 Uhr:

Feierliche Andacht zur Eröffnung des Kirchweihfestes, anschl. Prozession zum Friedhof und Gebet für die Verstorbenen, danach:

gemeinsamer Zug zum Saal, dort musikalischer Frühschoppen mit den „Kromberg-Musikanten“

15.00 Uhr:

Familiennachmittag mit Kinderprogramm

20.30 Uhr:

Kirmestanz mit „Estanas“

SONNTAG, 8.5.2011

10.00 Uhr:

Festhochamt anlässlich des Kirchweihfestes und beider Jubiläen

14.00 Uhr:

Großer Festumzug durch Mackenrode, anschließend Platzkonzert auf dem Festplatz

„Am Dorfpark“ und gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

18.00 Uhr:

Konzert des Polizeimusikkorps des Freistaates Thüringen

DIENSTAG, 10.5.2011

16.00 Uhr:

Seniorennachmittag

19.00 Uhr:

Festvortrag zur 775-jährigen Geschichte des Ortes Mackenrode

Festprogramm

DONNERSTAG, 12.5.2011

19.00 Uhr:

Bunter Heimatabend, gestaltet von den Vereinen des Dorfes

SAMSTAG, 14.5.2011

9.00 Uhr:

Fahrradrunde „3 mal 8“ durch Mackenrode, anschließend Bürgermeister-Frühstück für alle Teilnehmer im Gasthaus

10.30 Uhr:

Radtour ins Verratal und zurück mit anschließender Grillfeier am Sportplatz

16.00 Uhr:

Fußball-Punktspiel Mackenrode/Wüstheuterode II gegen Pfaffschwende II

SONNTAG, 15.5.2011

10.00 Uhr:

Hochamt für alle Verstorbenen der Gemeinde

13.30 Uhr:

Fußball-Werbespiel der F-Junioren

15.00 Uhr:

Fußball-Regionalklassenpunktspiel

Wüstheuterode/Mackenrode I gegen Worbis

17.00 Uhr:

Fußball-Werbespiel der C-Junioren

Zu diesen Jubiläen wurde eine eigene Ortsgeschichte in Buchform erstellt mit dem Titel

„Mackenrode im Eichsfeld. Beiträge zur Dorfgeschichte“, die man ab Mai erwerben kann.

Herzliche Einladung nach Mackenrode!

Willkommen in der „Eichsfeldischen Schweiz“!

Schirmherrschaft Manfred Grund, MdB

Einladung

zur Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft und Interessentengemeinschaft Wald Uder

Liebe Waldinteressenten,

hiermit möchte ich Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung einladen.

Tag: Freitag, den 25. März 2011
Beginn: 18:30 Uhr
**Ort: Gemeindehaus Riedelsburg Uder
(Neuer Saal)**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung über Tagesordnung, Wahl Versammlungsleiter
3. Grußwort der Gäste
4. Vorstandsbericht und Bericht des Revierleiter
5. Kassenbericht, Revisionsbericht und Diskussion, Entlastung des Vorstandes
6. Beratung und Beschlussfassung über eine Anteilsauszahlung
7. Bestellung von zwei Rechnungsprüfern
8. Beschlussvorlagen, Diskussion und Beschlussfassung
9. Schlusswort

Wichtiger Hinweis:

Für den Fall, dass die Mitgliederversammlung gem. § 48 Abs. 4 Satz 1 bzw. gem. § 48 Abs. 5 Satz 3 und 4 ThürWaldG **nicht beschlussfähig** ist, wird von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, sofort **eine weitere Mitgliederversammlung** gem. § 48 Abs. 5 Satz 4 und 5 in Verbindung mit § 48 Abs. 4 Satz 2 und 3 ThürWaldG durchzuführen. Diese ist dann **unabhängig** von den erschienenen oder vertretenen Mitgliedern beschlussfähig.

Wem es nicht möglich ist an der Mitgliederversammlung teilzunehmen, dem wird empfohlen sich durch ein anderes Mitglied mit einer schriftlichen Vollmacht vertreten zu lassen. Ungeteilte Erbengemeinschaften haben einen Vertreter mit schriftlicher Vollmacht zu benennen.

Uwe Beume
Vorsitzender

Frühlingsdelikatessen

Samstag, 9. April 2011, 10:00 - 16:00 Uhr

Lernen sie Kräuter und Gemüse kennen, die uns Garten und Wildflur zu dieser Jahreszeit bieten. Beim Ernten und Zubereiten erfahren Sie, wie Sie die Pflanzen erkennen bzw. selbst anbauen können und welche Heilwirkungen und Geschichten sich hinter ihnen verbergen. Leitung: Ines Fehrmann, Heilpraktikerin; Catherina Merx, Gärtnerin, Naturpädagogin
Eintritt: 35 EUR, Kinder 5 EUR, inkl. Verpflegung; Anmeldung bis zum 31.03.2011 im

Schaugartenbüro
Dorfstraße 12
37318 Schönhagen
Tel.: 036083-54544
mail: info@kuhmuhne.de, www.schaugarten.kuhmuhne.de

Jagdgenossenschaft Wüstheuterode

Einladung

Sehr geehrte Jagdgenossenschaftsmitglieder,

am Freitag, 15. April 2011, findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wüstheuterode statt.

Beginn: 19:00 Uhr
**Ort: Gaststätte Mike Preiß
in Wüstheuterode**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft und der Jagdpächter
4. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2009/2010
5. Neuwahl des Vorstandes und Benennung von 2 Beauftragten zur Wahldurchführung
6. Beschlussfassung über die Ausschüttung des Jagdnutzungsreinertrages
7. Beschlussfassung über die gemeinnützige Verwendung des Jagdnutzungsreinertrages
8. Hinweise und Anfragen
9. Gemütliches Beisammensein

Hierzu lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft recht herzlich ein.

Wir weisen darauf hin, dass die Jagdgenossen verpflichtet sind, ihre bejagbaren Flächen sowie deren Änderung der Jagdgenossenschaft Wüstheuterode, Bei der Kirche 2, anzugeben und bitten, mögliche Versäumnisse, nachzuholen.

Joseph Pflume
Vorsitzender
der Jagdgenossenschaft Wüstheuterode



Einladung

Hiermit laden wir alle **aktiven sowie nicht aktiven Mitglieder** unserer Sportgemeinschaft zur diesjährigen Mitgliederversammlung recht herzlich ein und bitten um pünktliches Erscheinen.

Datum: Freitag, 8. April 2011
Ort: Sportlerheim am Sportplatz
Beginn: !!19:00 Uhr!!

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmer/Organisatorisches
2. Abstimmung zur Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Allgemeine Ausführungen des Vereinsvorsitzenden zum Jahr 2010
4. Tätigkeitsbericht für 2010 (alle Abteilungen der SGL)
5. Kassenbericht 2010 (Kassenwart), Statement der Kassensprüfer
6. Diskussion und Stellungnahme
7. Entlastung des Vorstandes
8. Sonstiges (u.a. Sportfest 2011, 90-Jahrfeier in 2012)

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung laden wir alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss ein!

Informationen zu weiteren wichtigen Terminen:

KINDERSPORTFEST (GS & Kindergarten)
am Freitag, dem 24.06.2011
Sportfest der SG Lutter vom 24. - 26.06.2011
Pilgern zum Klüschchen Hagis (Männerwallfahrt) am
02.06.2011

Sportgemeinschaft Lutter 1922 e.V.
 Vorsitzender: Dr. G. Hildebrand

Kurse / Lehrgänge / Weiterbildung

Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld

Eichenweg 2, 37318 Uder, Tel.: 036083/42311; Fax: 42312;
 eMail: info@bfs-eichsfeld.de
 Internet: <http://www.bfs-eichsfeld.de>

18.03. - 20.03.11 **Hilfe zur Selbsthilfe**

Homöopathie & Massage für Frauen und Ehepaare

Homöopathie ist eine sehr sanfte Heilmethode, die inzwischen weltweit angewendet wird. Die Homöopathie wurde von dem Arzt Samuel Hahnemann entwickelt. Er glaubte, dass der Mensch die Fähigkeit besitzt sich selbst zu heilen. Durch Beobachtung entwickelte er ein System, um die Selbstheilungskräfte zu unterstützen. Außerdem berücksichtigte er den ganzen Menschen mit allen seinen individuellen Eigenschaften. Dabei werden körperliche, geistige und seelische Beschwerden bzw. Symptome berücksichtigt. In diesem Kurs erhalten Sie eine theoretische Einführung in die klassische Homöopathie und werden darin beraten, welche homöopathischen Arzneimittel Sie bei kleinen Unfällen und Verletzungen, bei akuten Hals-Nasen-Ohrenkrankungen und bei Magen-Darm-Problemen anwenden können.

Zu dem bekommen Sie eine kleine Einführung in die klassische und die ayurvedische Massage. Die klassische Massage ist eine ebenso alte Behandlungsart, die man schon in der Antike kannte. Sie löst mit unterschiedlichen Techniken Muskelverspannungen, verbessert die Beweglichkeit, fördert die Durchblutung und dadurch den Abtransport von Stoffwechselprodukten - das Gewebe wird besser mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Mit Hilfe von Partnerübungen erklärt die Referentin einzelne Massagetechniken, die Verspannungen lösen und eine bessere Durchblutung fördern können.

25.03. - 27.03.11 **Der Atmosphäre-Spezialist**

Persönlichkeitstraining

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die sich persönlich weiterentwickeln und Ihre Stärken besser nutzen möchten. Wer weiß, warum er auf dieser Erde ist, der hat es leichter, seine Träume, Ziele und Visionen zu leben. Konzentration auf das Wesentliche, auf das Selbst ist angesagt. Sie erleben, was es heißt in allen Lebensbereichen authentisch zu sein, leicht, inspiriert und liebevoll mit sich selbst und anderen Menschen. Wenn sich die Menschen in Ihrer Nähe wohlfühlen, dann kommen Sie gerne wieder. Ihre Attraktivität und auch Ihre Zukunft sind gesichert! Ein ‚Muss‘ für jeden, der mit Menschen arbeitet. Lernen Sie die 4 Grund-Verhaltens-Muster der Menschen kennen, so können Sie sehr schnell einschätzen, was ihr Gegenüber braucht und wie es leichter wird im täglichen Miteinander. Ziel dieses Kurses ist es, die Kunst zu erlernen sich und andere typgerecht zu führen.

28. - 30.03. **Yoga 60+**

Das ist doch nichts für mich, werden Sie denken! Diese Entspannungstage mit Yoga werden Ihnen zeigen, dass auch Sie noch mit Yoga beginnen können. Anhand von leichten Körperübungen, Atemtechniken, wie auch Massagen lernen Sie ihren Körper wieder besser kennen und verstehen. Die Yoga-Übungen, abgestimmt auf die ältere Generation, beleben den Körper, die Atemübungen beruhigen den Geist und die Massagen fördern die Tiefenentspannung. Die Tage erlauben uns, aus unserem gewohnten Alltag auszusteigen, gemeinsam neue Erfahrungen zu sammeln und neue Kraft zu tanken.

29. - 01.04. **Tiffany-Träume aus Glas Kreativwerkstatt**

Die Art der Tiffany-Technik lässt völlig andere Stilrichtungen als den von Tiffany besonders bediente Jugendstil zu. Die Einmaligkeit jedes einzelnen Glasstückes und dessen stilvollendete Farbkomposition bleiben dadurch erhalten. Kursinhalte: Glasschneiden in Freihandtechnik, Glasbrechen, Glasschliff, Kupferfärbung der Glasteile, Löttechnik, chemische Nachbearbeitung, vom Entwurf zur Schablone, Information zu L.C. Tiffany. Die technischen Kursinhalte werden vom Anfänger zunächst in der Bearbeitung einfachen Fensterglases geübt, anschließend erfolgt die Umsetzung in einem sechsteiligen Windlicht. Fortgeschrittene Kursteilnehmer können größere und aufwändigere Werkstücke anfertigen.

Weitere Termine

- 04. - 08.04. Kreuzwege - Aufbruch ins Leben „Wir ab 65“ - Frühjahrswoche
- 08. - 10.04. Medienwelten in der Familie - Selbstbewusst im Internet Familienwochenende
- 11. - 15.04. Tiffany - Träume aus Glas Kreativ-Werkstatt
- 15. - 17.04. Zeit für mich Verwöhn- und Wohlfühltag für Mütter mit Kinderbetreuung
- 17. - 21.04. In unser'm Garten rührt sich was Kindererlebnisferien
- 26. - 29.04. Sich regen bringt Segen Großeltern-Enkel-Tage

Anmeldung/Information:

Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld,
 Eichenweg 2, 37318 Uder
 Tel.: 036083-42311
 Email: info@bfs-eichsfeld.de
 Internet: www.bfs-eichsfeld.de

Katharina Trümper

Leiterin der Heimvolkshochschule



Impressum:

Höhberg Echo Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Uder
 Siedlung 14, 37318 Uder
 Tel.: 03 60 83/4 80-0 oder -16
 Fax: 03 60 83/4 80 24
 E-Mail: redaktion@vg-uder.de
 Internet: www.vg-uder.de

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77/20 50-0, Fax 0 36 77/20 50-21

Verantwortlich für den Textteil: der Vorsitzende der VG Uder

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich

Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 2750 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte verteilt.

Bezugsmöglichkeiten: Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei der VG Uder angefordert werden. Für Veröffentlichung Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
Anmeldung unter: Tel. 03 60 75/ 69 00 72
familienzentrum@kerbscher-berg.de
www.kerbscher-berg.de

März

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
So, 20.03. 15.00 Uhr	Nachmittag für Eltern, deren Kind im vergangenen Jahr getauft wurde	Pfr. R. Genau / S. Stephan
Mo, 21.03. 19.00 Uhr	Türsteher und Zaungucker	M. Schneider
Mo, 21.03. 20.00 Uhr	Was verbindet und was trennt uns? - Die fünf Weltreligionen im Überblick (2 Termine)	S. Mack-Rymatzki
Di, 22.03. 15.30 Uhr	Österliches aus Pappmachè (Kind./Fam.) 2 x	A. Lendeckel
Di, 22.03. 16.30 Uhr	Kerzen gestalten zur Firmung	A. Leiniger
Mi, 23.03. 19.00 Uhr	Yoga (8 x)	V. Streichhardt
Mi, 23.03. 19.30 Uhr	Kuscheltiere selbst genäht (2 x)	A. Leiniger
Do, 24.03. 20.00 Uhr	Konflikte gehören zum Leben - Was Kinder dabei lernen	V. Seeland
Do, 24.03. 20.00 Uhr	Hausaufgaben - Helfen, aber wie?	S. Mack-Rymatzki
Sa, 26.03.	Nachmittag für Familien mit Erstkommunionkindern	S. Stephan / V. Seeland
So, 27.03. 14.00 Uhr		
Mo, 28.03. 19.30 Uhr	Frühlingsfloristik	S. Rodenstock-Köhler /
Di, 29.03		B. Henkel
Mi, 30.03. 09.00 Uhr	Eltern stärken - Beziehung fördern (Elternkurs) 10 x	Team
Mi, 30.03. 19.30 Uhr	Patientenverfügung	H. Sterner
Do, 31.03. 15.30 Uhr	Bastelei rund um's Ei (Kinder / Fam.)	A. Lendeckel
Do, 31.03. 19.30 Uhr	Eierkränze und Eierbäume (Erw.)	A. Lendeckel
Do, 31.03. 09.30 Uhr	Besinnungstag für Erzieher/innen	S. Stephan

April

Sa, 02.04. 10.00 Uhr	Mütter und Töchter entdecken die Pubertät (für Mädchen der 5./6. Klasse)	K. Müller
Sa, 02.04. 18.00 Uhr	Heilfasten - Eine Auszeit für Körper und Seele (6 x)	S. Stephan
So, 03.04. 15.00 Uhr	Nachmittag für Paare mit Neugeborenen	S. Stephan
Mo, 04.04. 17.00 Uhr	Fingerfood, Wildkräuter und Grillspezialitäten (3 x)	J. Kohl
Mo, 04.04. 20.00 Uhr	Natürliche Familienplanung	Team
Di, 05.04. 15.30 Uhr	Osterkorbchen und Osterschmuck (Kind./Fam.)	A. Lendeckel
Di, 05.04. 19.30 Uhr	Feen und Wichtel mit der Nadel filzen	A. Leiniger
Di, 05.04. 20.00 Uhr	Geschwister - Vertraute oder Rivalen	V. Seeland
Mi, 06.04. 09.30 Uhr	Besinnungstag für Erzieher/innen Rektor	H. Müller
Do, 07.04. 09.00 Uhr	Partizipation - Kann dann jeder machen, was er will?	V. Seeland
Do, 07.04. 20.00 Uhr	Unser Kind kommt in die Schule - Tipps und Gedanken zum neuen Lebensabschnitt	V. Seeland
Sa, 09.04. 10.00 Uhr	Atempause für Leib und Seele - Oasentag für Frauen	S. Stephan
So, 10.04. 10.30 Uhr	Familiengottesdienst	
Mo, 11.04. 19.00 Uhr	Osterhasen aus Holz	M. Schneider
Mo, 11.04. 19.30 Uhr	Griechischer Tanz	B. Edigarian
Mo, 11.04. 20.00 Uhr	Kinder brauchen Rituale	S. Stephan
Di, 12.04. 15.30 Uhr	Dekorative Vogelhäuser bauen (Kind./Fam.)	A. Lendeckel
Di, 12.04. 19.30 Uhr	Dekorative Vogelhäuser bauen (Erw.)	A. Lendeckel
Di, 12.04. 19.30 Uhr	Osterkerzen gestalten	A. Leiniger
Mi, 13.04. 19.30 Uhr	Spurensuche in der Passionsmusik von J. S. Bach	A. Rademacher
Do, 14.04. 15.30 Uhr	Dekoideen aus Filz (Kinder / Fam.)	A. Lendeckel
Sa, 16.04. 15.00 Uhr	Ostern entgegen - besinnlich-kreativer Familiennachmittag	Team
Mo, 18.04. 09.30 Uhr	Durch das Dunkel zum Licht - Ferienangebot für Kinder der 1. - 6. Klasse	V. Seeland / E. Bluhm
Di, 19.04.		